



Medienmitteilung der CVP Rütli

8630 Rütli, 22. Mai 2011

CVP engagiert sich weiter für Nachhaltigkeit

Am 21. Mai 2011 trafen sich die Parteileitung, die Behördenmitglieder sowie die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ der CVP Rütli zum halbjährlichen Konvent. Ganz im Zeichen des Tagungsschwerpunktes – der Nachhaltigkeit – reisten die Teilnehmer per Bus zum Konferenzlokal nach Wald.

Die Präsidentin, Isabella Gmür-Specker, betonte in ihrer Eröffnungsansprache, dass gerade Politiker und Behördenmitglieder die Verantwortung haben, beim Thema Nachhaltigkeit nicht bloss aktuellen Trends zu folgen, sondern auch Themen zielstrebig weiter zu verfolgen, die gerade nicht mehr im medialen Fokus stehen. Nur so kann auf Dauer die Lebensqualität erhalten werden.

Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit hat ihre Tätigkeit aufgenommen

Am letzten Konvent vom Oktober 2010 war beschlossen worden, eine Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit ins Leben zu rufen. Diese Arbeitsgruppe hat sich seither formiert und ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie setzt sich zur Aufgabe, Projektideen zu entwickeln und der Umsetzung zuzuführen. Dies auch zur Konkretisierung des Leitbildes „Vision Rütli 2015“, welches den Behördenmitgliedern der CVP Rütli als Grundlage für ihre politische Tätigkeit dient.

Am diesjährigen Konvent erhielten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Bedeutung der Nachhaltigkeit für ihre Behördentätigkeit zu skizzieren und Handlungsbedarf zu formulieren. Die daraus entstandene Diskussion lieferte viele Gedanken und Ideen als ergänzender Input für die Arbeitsgruppe. Mehrmals wurde betont, dass der Begriff „Nachhaltigkeit“ eine mehrdimensionale Bedeutung hat. Nachhaltigkeit im Sinne einer langfristig lebenswerten Welt beinhaltet nebst einem ökologischen Gesichtspunkt zwingend auch ökonomische und gesellschaftliche/soziale Aspekte. Die CVP Rütli ist der Ansicht, dass die Grundsätze des „Energistadt“ Labels konsequent weiter verfolgt werden müssen. Sie unterstützt insbesondere die Initiativen „Energistadt GOLD“ und „Landschaftsentwicklungskonzept“ des Gemeinderates. Darüber hinaus sollen aber auch visionär Projekte erarbeitet und umgesetzt werden, welche die Bevölkerung sensibilisieren oder gar aufrütteln. Gespannt ist die CVP Rütli auch auf die Vorstellung konkreter Projekte, die aus dem Bevölkerungsworkshop vom April 2011 hervorgehen.

Facebook, Twitter und Co. als Chance

Im zweiten Teil der Veranstaltung befasste sich die CVP Rütli mit dem Thema „Social Media“. Obwohl Facebook, Twitter & Co. schon länger nicht mehr aus Privat-, Geschäfts- und Politikerleben wegzudenken sind, zeigt sich vielfach noch grosse Unsicherheit darin, wie mit diesen Instrumenten sinnvoll umgegangen werden soll. Christa Thoma Kuster informierte über die Regeln, Limits und Kosten dieser modernen Kommunikationsform, zeigte aber insbesondere auch deren Chancen und Vorteile auf. Social Media bietet unendlich viele Möglichkeiten, sich und seine Anliegen zu präsentieren, mit interessierten Personen zu kommunizieren, sich einzubringen und gute PR auch mit schmalem Budget zu machen.